

# „Diamantenroulette“ sorgt für viel Wirbel

Theatergruppe zeigt neues Stück – Premiere mit Ball am 24. Januar bei „Jabben“

2007 Friesland-Bole

fb Auch in der neuen Theatersaison wird die Theatergruppe des BoBel- und Klootschießervereins Kreuzmoor, die schon seit über 50 Jahren aktiv ist, für stimmungsvolle Unterhaltung in „Jabbens Gasthof“ in Südbollenhagen sorgen. Seit Wochen bereits laufen die Proben und Vorbereitungen für die Kriminalposse „Diamantenroulette“, ein plattdeutsches Stück in drei Akten von Walter G. Pfafs, ins Niederdeutsche übersetzt von Klaus Lensch.

Die Premiere mit anschließendem Theaterball findet am **Samstag, den 24. Januar**, um 19.30 Uhr statt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Karten sind bei Fernseh Jürgens in Jaderberg, ☎ 04454/1808 oder bei Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15 in Kreuzmoor, ☎ 04454/557, zu bekommen.

Nach der Premiere sind weitere Aufführungen am Samstag, 31. Januar, 14 Uhr (Seniorenachmittag), Sonntag, 1. Februar, 20 Uhr, Samstag, 7. Februar, 14 Uhr (Seniorenachmittag), Sonntag, 8. Februar, 20 Uhr sowie am Freitag, den 13. Februar, 20 Uhr, geplant.

In dem Stück unter der bewährten Regie von Willi Höpken wirken wieder einige altbekannte Schauspieler wie Gerhard (Soni) und



**Die Proben für das neue Stück „Diamantenroulette“ laufen in Kreuzmoor auf vollen Touren. Unser Bild zeigt Silke Wiemer, Soni Hofer und Wilma Hattermann bei der Probe einer Kissenschlacht.**

Gunda Hofer, Silke Wiemer, Wilma Hattermann, Jens Tapken, Traute Rohde, Dörte Kabernagel, Michael Terhaag, Thorsten Loof sowie Melanie Rode als Topuster mit.

Kurz zum Inhalt des Stücks: Fritz und Udo kommen von einer Zechtour, die mit einem Autounfall endet, nach Hause. Fritz hat zudem ein heißes Abenteuer hinter sich. Dass es sich bei der Dame um eine gefährliche Verbrecherin handelt, ahnt er nicht. Sie hatte gerade einen Diamanten gestohlen und im Auto von Fritz versteckt. Die Ehefrauen, die Tochter und vor allem Oma müssen helfen, das entstehende, höchst amüsante Chaos aufzulösen. Was im Einzelnen so alles geschieht, soll hier natürlich noch nicht verraten wer-

den. Der Humor kommt bei diesem Stück jedenfalls garantiert nicht zu kurz und die Zuschauer können mal wieder von ganzem Herzen lachen. Die Theatergruppe hofft in dieser Saison auf ihre treuen Theaterfreunde, auch aus den Nachbarkreisen Ammerland und Friesland.

Mehrmals in der Woche ist das Ensemble in diesen Tagen unter schwierigen Bedingungen und im warmen Parka mit der Einstudierung des Stückes auf der Bühne. Zwischen den Proben der einzelnen Szenen wärmen sich die Spieler bei heißen Getränken auf. Und so ganz nebenbei wird bei den Proben dann auch das Bühnenbild in Eigenregie mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer aufgebaut.